

Pressemitteilung



Hamburg, den 14. Oktober 2013

Sperrfrist 14. Oktober 2013

PM 15-2013

Buchpreis HamburgLesen 2013

Staatsbibliothek vergibt am 25. Oktober erstmals Preis für ein Buch über Hamburg

**Preisverleihung: Freitag, 25. Oktober 2013
um 17 Uhr im Lichthof der Staatsbibliothek**

Mit Dr. Dorothee Stapelfeldt, Zweite Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg, dem Chor Schola Cantorosa, Theo Sommer (Die ZEIT) und prominenten Mitgliedern der Jury. Eintritt frei.

Im Blog: <http://blog.sub.uni-hamburg.de/?p=12685>

Website: <http://hamburglesen.de/>



HamburgLesen2013

Der Buchpreis der Staatsbibliothek

Die Staatsbibliothek vergibt in diesem Jahr zum ersten Mal den Preis für ein Buch, das sich in herausragender Weise mit dem Thema Hamburg befasst. Der Buchpreis der Staatsbibliothek ist mit 5.000 € dotiert und wird mit freundlicher Unterstützung der [ZEIT-Stiftung](#) und der Hamburger InnenWerbung am 25.10. im Lichthof der Bibliothek feierlich verliehen. [HamburgLesen](#) steht unter der Schirmherrschaft der Zweiten Bürgermeisterin der Freien und Hansestadt Hamburg, Dr. Dorothee Stapelfeldt.

Folgende sieben Bücher der Shortlist 2013 sind nominiert:

1. **Arno Schmidt in Hamburg.** Eine Edition der Arno Schmidt Stiftung. Hrsg. von Joachim Kersten. Hamburg: Hoffmann und Campe, 2011.
2. **Aus Hamburg in alle Welt : Lebensgeschichten jüdischer Verfolgter aus der "Werkstatt der Erinnerung"** Hrsg. von Linde Apel; Klaus David und Stefanie Schüler-Springorum. München [u.a.] : Dölling und Galitz, 2011.
3. **Gudrun Petersen: Hamburg.** Hamburg: Junius, 2011.
4. **Otto Quirin: Hamburger jüdische Portraits.** Hrsg. von Ina S. Lorenz und Michael Studemund-Halévy. Hamburg: ConferencePoint Verl., 2012.
5. **Henrike Junge-Gent: Alfred Lichtwark: zwischen den Zeiten.** Hrsg. von der Hamburger Kunsthalle und der Hermann-Reemtsma-Stiftung. Berlin [u.a.] : Deutscher Kunstverl., 2012
6. **Gesche-M. Cordes: Stolpersteine und Angehörige in Hamburg.** Herzogenrath: Murken-Altrogge, 2012.
7. **Franz Willnauer: Gustav Mahler : die Hamburger Jahre.** Hamburg : Hoffmann und Campe, 2011.

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 4 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa–So 10–21 Uhr

„Hamburg ist eine Stadt, die offenkundig zum Schreiben verlockt“, so Direktorin Prof. Dr. Gabriele Beger. „Jahr für Jahr erscheinen über 2.000 Bücher zu Hamburg-Themen: das Spektrum reicht von bunt bis profund, von Wissenschaft und Stadtteil-Engagement bis zu Bildbänden und Belletristik. Neue Themen und neue Blicke auf alte Themen sorgen für ein enorm vielfältiges Angebot an Hamburg-Literatur, das die Staatsbibliothek in ihrer Funktion als Hamburgs Landesbibliothek vollständig sammelt. Mit dem Buchpreis HamburgLesen 2013 möchte die Bibliothek diesen Facettenreichtum an regionaler Literatur sichtbar machen.“

Ein interessantes, perspektivreiches, ein gut gemachtes, erkenntnisförderndes, ästhetisch ansprechendes, ein begeisterndes, ein berührendes Buch, eines, dessen Thema eine Lücke füllt – einfach das Hamburg-Buch des Jahres 2013 soll es sein. Thematisch muss die Stadt Hamburg im Zentrum des Buches stehen. 80 Seiten Mindestumfang soll es haben, es kann gedruckt oder als E-Book erschienen sein.

Für Nachfragen:

Dr. Marlene Grau, Tel.: 040 - 428 38 - 5857, Fax: 040 - 41 34 50 78

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky, Von-Melle-Park 3, 20146 Hamburg

E-Mail: grau@sub.uni-hamburg.de, www.sub.uni-hamburg.de

Staats- und Universitätsbibliothek Hamburg Carl von Ossietzky

Größte wissenschaftliche Bibliothek Hamburgs Schrifttum aus 5 Jahrtausenden Über 4 Millionen Bücher, Zeitschriften, elektronische Medien und Mikroformen Über 4000 Besucher täglich Versorgung der gesamten Bundesrepublik mit Spezialliteratur u.a. zu Politik und Friedensforschung Umfassendste Sammlung an Hamburg-Literatur Öffnungszeiten: Mo–Fr 9–21 Uhr, Sa–So 10–21 Uhr